



## INTERREG IV B Projekt LABEL „Adaptation to flood risk in the LABE-ELBE river basin”

Werkstattgespräch – Transnationale Zusammenarbeit in der Praxis  
Wie funktioniert europäische Zusammenarbeit beim Hochwasserrisikomanagement an der Elbe?

*Von ELLA zu LABEL zu ELLAplus oder LABELplus?*

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin, 17. November 2011

Andreas Kühl  
STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN



## INTERREG III B Projekt ELLA



### ELLA = ELBE-LABE



Vorsorgender Hochwasserschutz durch  
transnationale Maßnahmen der Raumordnung



Protipovodňová ochrana prostřednictvím  
nadmárodních opatření územního plánování



Prewencyjne przedsięwzięcia ochrony  
przeciwpowodziowej realizowane w oparciu o  
transgraniczne planowanie przestrzenne



Preventive flood management measures by  
transnational spatial planning

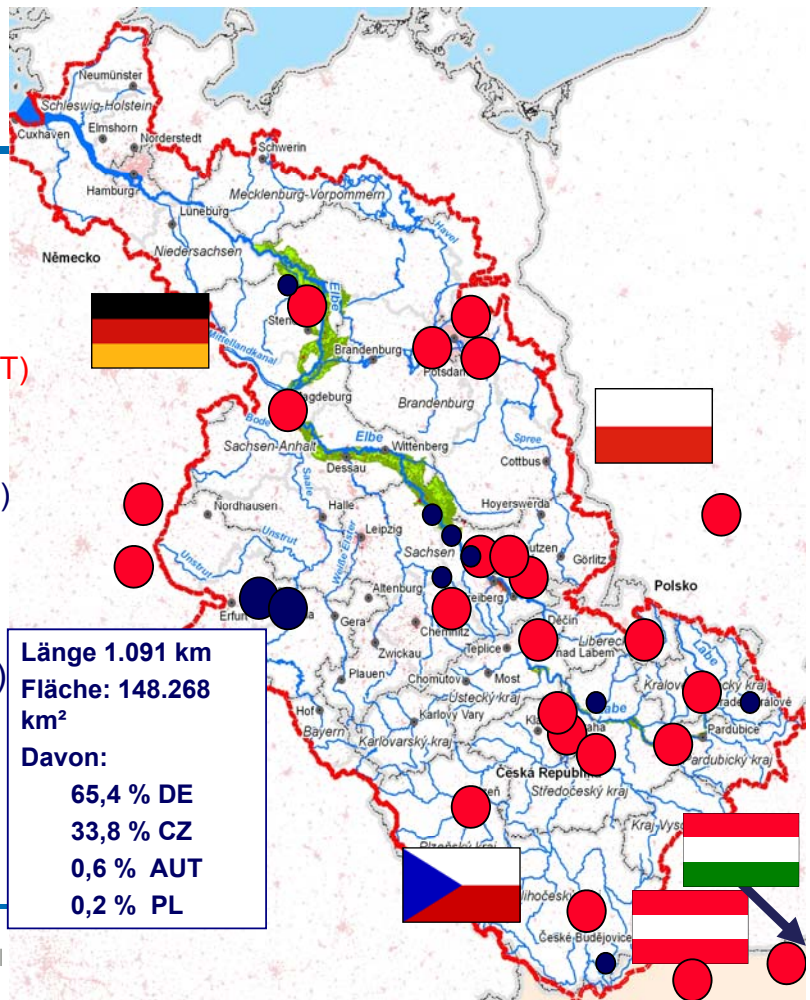
## Projektpartner (23)

- Nationale Behörden (DE, CZ, AUT)
- Regionen (DE, CZ, PL, HU, AUT)
- Landkreis
- Wasserbehörden (DE, CZ, HU)

### Abstimmung mit:

- Städten (Meißen, Torgau etc.)
- IKSE (MKOL / ICPE)
- Nationale Institute

Länge 1.091 km  
Fläche: 148.268 km<sup>2</sup>  
Davon:  
65,4 % DE  
33,8 % CZ  
0,6 % AUT  
0,2 % PL



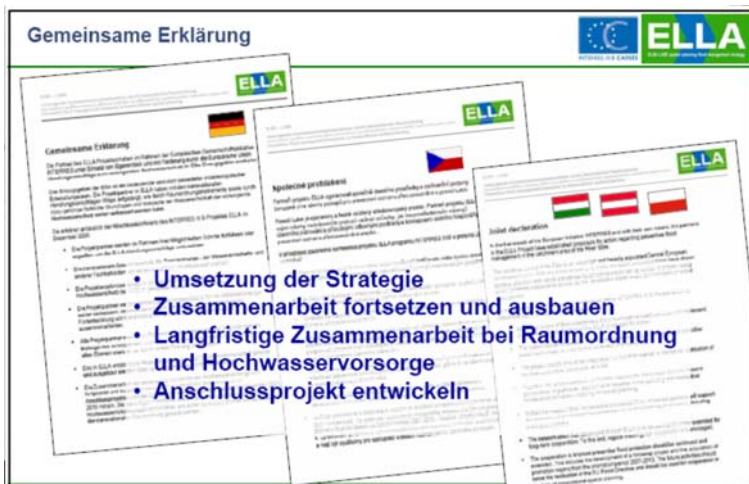
## Zielsetzung ELLA – Projekt



### Zielsetzung

Erarbeitung und Umsetzung von  
transnational abgestimmten Maßnahmen  
zum  
vorsorgenden Hochwasserschutz  
im Elbeeinzugsgebiet  
mit raumordnerischen Instrumenten





## Rückblick: ELLA – Abschluß im Dezember 2006



**Ella Interreg: Ziele - Microsoft Internet Explorer**

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

[www.ELLA-INTERREG.org](http://www.ella-interreg.org/ziele.html?&L=1)

Adresse <http://www.ella-interreg.org/ziele.html?&L=1>

Google Web-Suche 16 blockiert Optionen

**ELLA** ELLEME - European Local Management Entity INTERREG III B CADSES

Name

Password

[Home](#) [Kontakt](#) [Links](#) [Sitemap](#) [Impressum](#)     

**> Aktuell**

**> Projektbeschreibung**

> Hintergrund

> Ziele

> Arbeitspakete

> Anstehende Aufgaben / Projektstand

> Arbeitsgruppen

> Projektmanagement

**Transnationales Raumordnungs-Netzwerk**

Durch die Projektkooperation sollen alle Partner ein stabiles Netzwerk der Regionalplanungs- und Wasserrwirtschaftsbehörden entwickeln. Es ist beabsichtigt, dieses für weitere raumordnerische, speziell regionalplanerische sowie fachplanerische Maßnahmen auch nach dem Abschluss des Projektes ELLA zu nutzen.

**Konkrete Regionalpläne und Pilotprojekte**

Konkrete regionale Ergebnisse sind die beispielhaften Weiterentwicklungen und Überarbeitungen von Regionalplänen, durch die die transnationale Strategie untermauert wird (Pilotprojekte). In weiteren Pilotprojekten werden regionale Ansätze für die Integration von Gefahrenkarten in die Raum- bzw. Entwicklungsplanung sowie die Berücksichtigung weiterer Belange beim vorsorgenden Hochwasserschutz wie die der Landwirtschaft bei regionalen Planungsprozessen verfolgt.

Die Pilotprojekte zielen darauf ab, eine Übereinstimmung der transnationalen, nationalen und regionalen Ansätze zu erreichen. Hierzu stellen thematische Arbeitsgruppen die Abstimmung sicher.



Partnertreffen in Prag

1. WAS ist das GEMEINSAME **Problem**?
2. WELCHE **Lösungen** könnte es geben?
3. WELCHE **Arbeiten** sind dazu erforderlich?
  - Gemeinsame Arbeiten
  - Regionale / lokale Arbeiten
4. Welche **Arbeiten** wollen Sie „unterbringen“?  
wie passen diese?
5. **WER** muss an der Lösung mitwirken?

## Projektentwicklung ELLA Folge

### Was ist das gemeinsame Problem?

(Unzureichende) Integration von transnationalen Potenzialen

#### Transnationale Flussräume als Integrationsräume

Diverse Entwicklungspotenziale

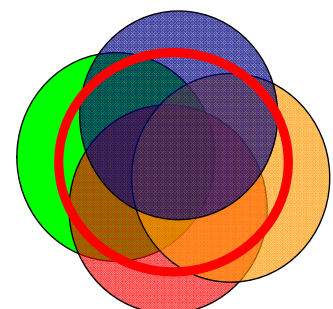
Risikomanagement / -vorsorge

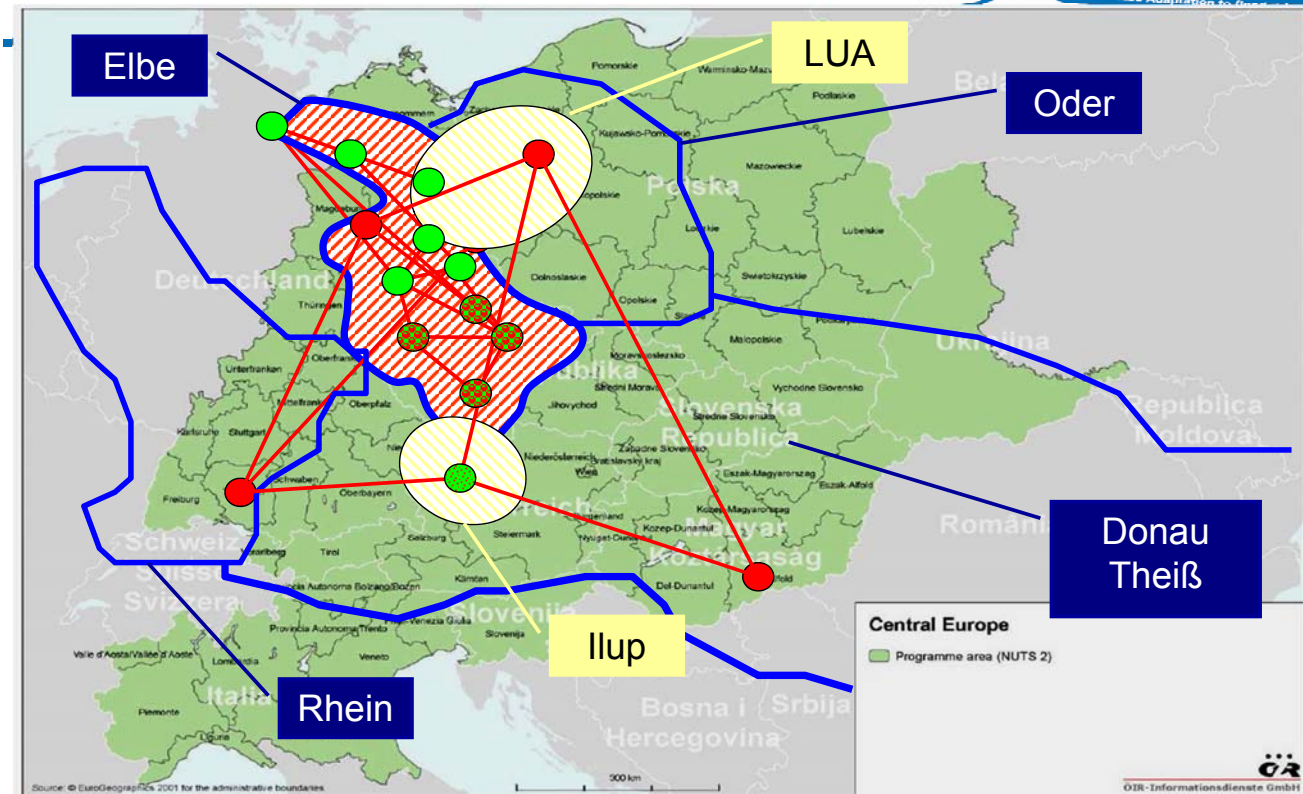


### Ziele

Beiträge

- zur Risikovorsorge / Klimaanpassung
- zum Schutz Europäischer Flussgebiete
- zur Wirtschaftsentwicklung, Tourismus

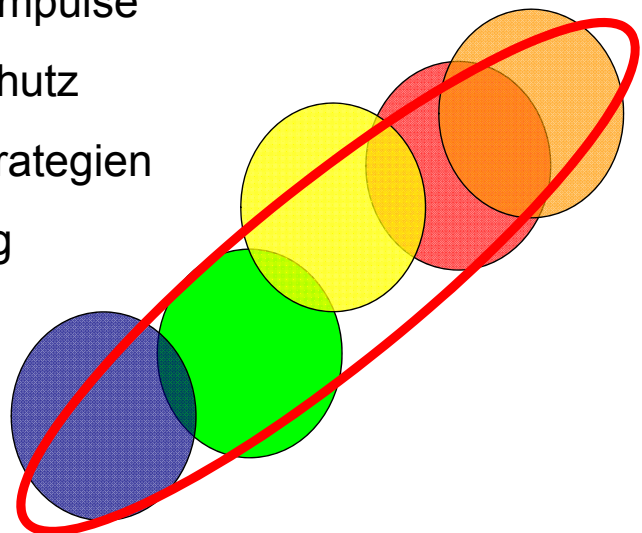




## INTERREG IV B – Central: ELBE Fluss-Raum-Entwicklung (Wirtschaft, Tourismus, Hochwasserschutz, Flussraum)

### Thematische Schwerpunkte

- Flussraummanagement: Wasser + Tourismus + Wirtschaftliche Impulse
- Vorsorgender Hochwasserschutz
- Klimawandel / Anpassungsstrategien
- Transnationale Raumordnung
- Transnationale Kooperation in der Wasserwirtschaft
- Raumplanung.





Ausblick – von ELLA zu...

- Fortführung der Pilotprojekte
- Neue Themen
  - Schifffahrt
  - Tourismus. U. HW-Schutz
  - Natur and Hochwasser
- Alte und neue Partner
  - Elbeeinzugsgebiet
  - Verbindungen zu Donau/Oder

„Entwicklung eines  
Flussgebietsmanagements für den  
Elbe-Labe Wirtschaftsraum unter  
Berücksichtigung der natürlichen  
Ressourcen und der  
Gefahrenvorsorge“

im Kontext der Entwicklung eines  
zweiten Europäischen  
Wirtschaftskernraumes („Neue  
Banane“



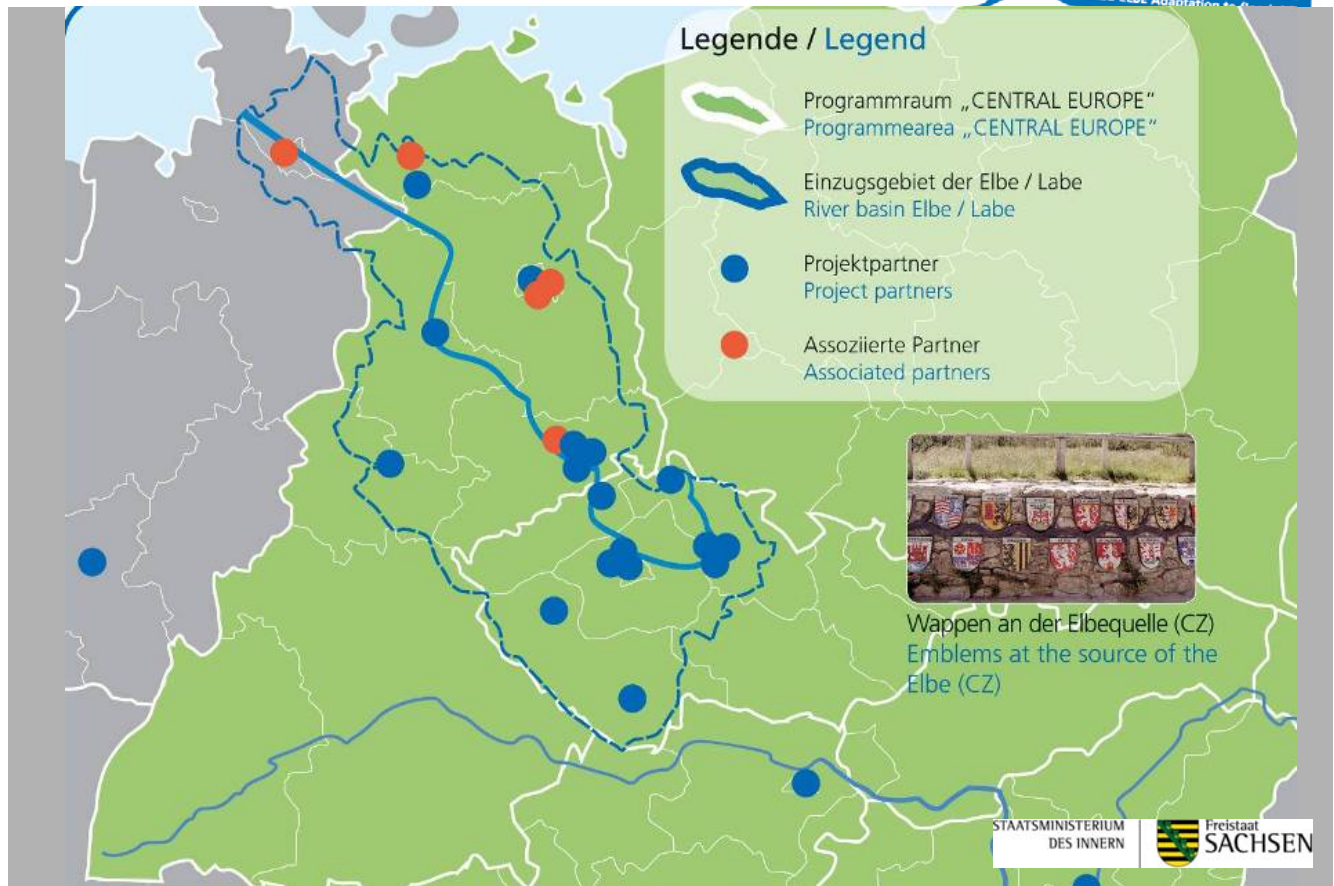
Projekt LABEL

**LABEL**



## Anpassung an das Hochwasserrisiko im Elbe – Labe Einzugsgebiet

- Im Rahmen der Europäischen Territorialen Kooperation („INTERREG“)
- Programmraum „Zentral Europa“
- Laufzeit:  
September 2008 – Februar 2012



## 20 Projektpartner

### • Deutschland

- 8 Partner
  - Sachsen
    - Innenministerium (LP)
    - Umweltministerium
    - Landesamt für Umwelt und Geologie
  - Sachsen-Anhalt
    - Ministerium für Landwirtschaft und Verkehr
    - Landkreis Ludwigslust (KAG)
  - Thüringen
    - Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
  - Bund
    - Deutscher Verband eV
    - Bundesanstalt für Gewässerkunde

### • Tschechische Republik

- 10 Partner
  - Umweltministerium
  - Wasserbehörden
    - Povodi Labe
    - Povodi Vltavy
  - Regionen
    - Aussig
    - Südböhmen
    - Pilsen
    - Königgrätz
    - Zentralböhmen
    - Reichenberg
    - Pardubitz

### • Weitere

- Österreich
  - Lebensministerium
- Ungarn
  - Wasserbehörde Mittlere Theiß

**Im Gegensatz zu ELLA**

**Kein polnischer Partner!**

**Brandenburg fehlt!**

**Aber: hohe Kontinuität! Aber wechselnde Ansprechpersonen**

## Anpassung an den Klimawandel und Hochwasserrisikomanagement in internationalen Flussgebieten ...

... bedarf der **engen und kontinuierlichen** Zusammenarbeit auf Projektebene!

- Flussgebiete stellen **komplexe Wirkungs- und Raumstrukturen** dar, die nicht allein regional oder national betrachtet werden dürfen
- Formale Kommissionen **verwalten**, Projekte **gestalten** (und wirken gerade auf regionaler und lokaler Ebene im transnationalen Kontext)
- So können Ziele der Europäischen Raumentwicklung und der Fachpolitiken für internationale Flussgebiete erreicht werden
- Ohne Förderung wäre die Kooperation oft Mehrarbeit, die nicht im Verwaltungshandeln untergebracht wird

## Schlusswort: praktische Aspekte

- Einige Förderprogramme verwalten zu kompliziert
- Mitwirkungsbereitschaft wichtiger Partnerorganisationen ist erheblich gesunken, da administrativer Aufwand enorm
- Planungssicherheit fehlt zuweilen sehr
- Strategische Ausrichtung der Programme könnte in diesem Feld verbessert werden.

### **ABER unter dem Strich:**

- Die Projekte sind für die Risikovorsorge existentiell
- Solange Risiko / Risikovorsorge und Klimawandel Themen der Europäischen Raumentwicklungspolitik sind, bedarf es auch der Anreize für die transnationale Zusammenarbeit auf diesen Gebieten





- **Fortsetzung laufender Aktivitäten**
- **Refocussierung auf das Thema Hochwasservorsorge**
- **Intensivierung der Bearbeitung rechtlicher Themen**
- **Institutionalisierung einer breiten Hochwasserpartnerschaft**
- **Räumliche Ausweitung auf den Unterlauf (Förderräumgrenzenüberschreitend)**
- **Räumliche Ausweitung auf das Odereinzugsgebiet – Polnische Partner einbinden**

## ELLA-plus oder LABEL-plus?